

N i e d e r s c h r i f t

über die 27. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 24.09.2024, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Stadtverordnetenvorsteher	Herr Axel Globuschütz
Bürgermeister	Herr Fabian Wedemann
Stadtverordnete/r	Herr Thomas Altenheimer Herr Jürgen Arnold Herr Marc Bausch Frau Ellen Buchborn-Klos Herr Ralf Burckart Frau Martina Goldberg Herr Volker Heine Herr Alexander Hentschel Herr Wolfgang Hoth Frau Dr. Barbara Ibe Herr Nicolas Kuboschek Frau Gudrun Lang Herr Manfred Leun Herr Hendrik Lodde Herr Friedel Löser Frau Dr. Cornelia Marck Frau Antje Markgraf Frau Julia Mergenthaler Herr Burkhard Nöh Herr Joachim Schaffer Herr Dirk Schimmel Herr Christian Schmidt Herr Dr. Christof Schütz Herr Michael Schwarz Frau Karla Sell Herr Matthias Spangenberg Herr Meric Uludag Frau Katrin von der Decken Herr Lothar Weigel Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß Herr Claus Wicker Herr Dr. Heinz-Lothar Worm
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Wolfgang Gath Herr Tim-Ole Steinberg Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter
Seniorenbeirat	Herr Joachim Pirr
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian

Protokollführer/in

Frau Anne Meerstein

Abwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Dirk Hansmann
Herr Frank Hille
Frau Karin Lenz
Herr Dr. Ulrich Lenz

Magistrat

Herr Uwe Markgraf

Frauen- u. Gleichstellungsbeauftragte

Tatjana Schamrin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Verleihung des Ehrenamtspreises 2024
- 4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 4.1 Anfrage gem. § 16a Bündnis 90/ Die Grünen v. 09.09.2024 - Sachstand Verkehrssicherung Wilhelmstraße/Frankfurter Straße
- 4.2 Beantwortung gem. § 16a Bündnis 90/Die Grünen v. 09.09.2024 - Sachstand Ampelanlagen Wilhelmstraße/Frankfurter Straße
- 5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 6 Bericht des Magistrat

Beschlüsse

- 7 Haushaltsgenehmigung 2024/2025 - Auflage Nr. 6
Vorlage: /0135/21-26
- 8 Finanzbericht zum 31.07.2024 MAG/0127/21-26
(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 25. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0127/21-26
- 9 Stadthalle Linden - Neubau oder Sanierung:
hier: Beschlussfassung MAG/0133/21-26
(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 22. Sitzung des BPU)
Vorlage: /0133/21-26

- 10** Beauftragung Forsteinrichtungswerk mit Hessen-Forst
MAG/0134/21-26
(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP
4 auf der 25. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0134/21-26
- 11** Neugestaltung "Ludwigplatz" Großen-Linden;
hier: Vorstellung und Beschlussfassung Vorentwurf MAG/0123/21-
26
(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP
auf der 22. Sitzung des BPU)
Vorlage: /0123/21-26
- 12** Anfragen nach § 16 b der Geschäftsordnung für die Stadtverordne-
tenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz begrüßt alle anwesenden Personen und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Sitzung beschlussfähig ist.

BGM Wedemann teilt mit, dass der TOP 11 „Neugestaltung "Ludwigplatz" Großen-Linden; hier: Vorstellung und Beschlussfassung Vorentwurf“ von der heutigen Tagesordnung heruntergenommen wird. Im Ältestenrat wurde sich darauf geeinigt, den Antrag im Geschäftsgang zu belassen und im nächsten BPU-Ausschuss mit allen bis dahin vorliegenden Änderungen der Fraktionen, erneut zu beraten. Dabei weist er auf die Absprache im Ältestenrat hin, dass alle Änderungswünsche bis 14 Tage vor dem nächsten BPU-Ausschuss, der am 06.11.2024 stattfindet, vorgelegt werden sollen, sodass diese durch den Planer beurteilt werden können.

Stadtverordneter Uludag teilt mit, dass er einen Dringlichkeitsantrag „Resolution gegen das Behördenhandeln bei der Abschiebung der 18-jährigen Aysu aus Linden“ einbringt.

STVV Globuschütz teilt mit, dass dieser Antrag verspätet einging und daher für seine Aufnahme in die Tagesordnung zunächst eine Abstimmung erfolgen muss. Der Antrag bedarf zur Aufnahme in die Tagesordnung einer 2/3 Mehrheit der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordneter Uludag verliert den Antrag.

Die Stadtverordneten Altenheimer, Dr. Schütz und Schaffer teilen mit, dass die Dringlichkeit des Anliegens und die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung nicht gesehen werden und sie daher die Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung ablehnen.

Stadtverordnete Lang teilt mit, dass die SPD-Fraktion dieses Behördenhandeln nicht toleriert und den Antrag befürwortet.

Ausländerbeiratsvorsitzender Abrahamian teilt mit, dass dies kein Einzelfall ist und vieler solche Fälle in Deutschland tagtäglich passieren. Zu diesem Anliegen müsste die Ausländerbehörde und das RP Gießen kontaktiert werden, um die Hintergrundinformationen zu hinterfragen. Außerdem sieht er die Zuständigkeit bei diesen Behörden.

STVV Globuschütz bittet um Abstimmung, wer für die Aufnahme des Antrages auf die heutige Tagesordnung ist.

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne - 5
SPD - 6

Nein-Stimmen

CDU - 10
Grüne - 3
FW - 5
FDP - 1

Enthaltungen

FDP - 1

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen - 1

Enthaltungen

Keine

STVV Globuschütz teilt mit, dass der Antrag die erforderliche Mehrheit von 25 Stimmen nicht erhalten hat und somit heute nicht in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz verliest die vergangenen Geburtstage und beglückwünscht alle, insbesondere die Stadtverordneten Arnold und Weiß sowie Stadtrat Steinberg zum runden Geburtstag mit einem Blumenstrauß.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Stadtverordnetenversammlung liegen keine Einwendungen vor, sodass das Protokoll als genehmigt gilt.

Zu TOP 3 Verleihung des Ehrenamtspreises 2024

Das Auslobungsgremium hat in seiner Sitzung am 16.07.2024 entschieden, den Ehrenamtspreis 2024 zu teilen. Die Preisträger sind Dr. Joachim Magnus und Klaus-Georg Leun.

Die Laudatio für Herrn Klaus-Georg Leun trägt der Vorstandsvorsitzende der TSG Leihgestern, Sascha Gewiese vor. Klaus-Georg Leun bedankt sich in aller Form für diesen Preis.

Die Laudatio für Herrn Dr. Joachim Magnus trägt Erster Stadtrat Liebermann vor. Dr. Joachim Magnus bedankt sich in aller Form für diesen Preis.

STVV Globuschütz verliest für beide Herren die Urkunde und übergibt gemeinsam mit BGM Wedemann den symbolischen Scheck für das Preisgeld i. H. v. 500 Euro, jeweils einen Blumenstrauß und eine Flasche Sekt.

Zu TOP 4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Zu TOP 4.1 Anfrage gem. § 16a Bündnis 90/ Die Grünen v. 09.09.2024 - Sachstand Verkehrssicherung Wilhelmstraße/Frankfurter Straße

Zu TOP 4.2 Beantwortung gem. § 16a Bündnis 90/Die Grünen v. 09.09.2024 - Sachstand Ampelanlagen Wilhelmstraße/Frankfurter Straße

Stadtverordnete Sell bedankt sich für die Beantwortung und teilt mit, dass sie die Verkehrszählung sehr befürwortet, da man sonst keine Übersicht hätte. Dies war auch das Feedback, welches sie aus der Bevölkerung erhalten hat.

Weitere Fragen aus aktuellem Anlass bestehen nicht.

Zu TOP 5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz informiert die Stadtverordneten über folgendes:

1. Sitzungskalender 2025

Im Ältestenrat wurde der Sitzungskalender 2025 finalisiert. Dieser wird Ihnen in den nächsten Tagen zur Verfügung gestellt.

2. Anzeigen § 26a

Er erinnert die Stadtverordneten daran, diese bitte noch zeitnah ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.

Zu TOP 6 Bericht des Magistrat

Bürgermeister Wedemann informiert über folgende Sachverhalte:

1. ÖPNV

Die Subvention der Stadt Linden für Tickets des ÖPNV wurde auf Grund des Deutschland-Tickets eingestellt.

- Jahres- und Monatskarten

Aufgrund der attraktiven Konditionen des Deutschlandtickets wurde der Stadt Linden empfohlen, die Subventionierung von Jahres- und Monatskarten im ÖPNV einzustellen. Die Bürgerinnen und Bürger können nun durch die Nutzung des Deutschlandtickets erhebliche Einsparungen erzielen, wodurch eine weitere finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Linden nicht mehr gerechtfertigt erscheint. Ergänzend teilt er den Hinweis mit, dass die Stadt Linden eine der wenigen Kommunen ist, die dies noch angeboten hat; aber auch in Teilen weiterhin anbieten wird.

- Einzelfahrkarten, Tages- und Wochenkarten

Angesichts des prognostizierten Anstiegs der Preise um 4-5 % durch den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) wurde uns empfohlen, Einzelfahrkarten sowie Tages- und Wochenkarten weiterhin zu subventionieren. Diese Maßnahme soll für Fahrten innerhalb der eigenen Gemarkung (Preisstufe 1) gelten. Dies unterstützt gezielt Kurzstreckenpendler und fördert die lokale Mobilität.

2. Linden 2036

Inzwischen hat der Projektstart stattgefunden. Eines der ersten Themen wird die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die Stadt Linden sein. Weitere Besprechungen sind vereinbart, um die Themen aus Linden 2036 und den daraus resultierenden Zeitplan festzulegen.

3. Sportentwicklungskonzept des Landkreises Gießen

Derzeit findet die Bestandsaufnahme im Rahmen der Sportentwicklungsplanung statt. Die Stadt Linden meldet so wie andere Kommunen den IST-Zustand der Hallen und deren Belegung. Dies wird der Stadt insbesondere helfen, wenn es um die Erneuerung der Stadthalle geht und um den Vereinen Alternativen anbieten zu können. Losgelöst davon wird die Frage einer Leichtbauhalle sein, die dem Schul- und Trainingsbetrieb dienen soll.

4. Sanierung Bürgersteige

In Gr.-Linden wurde bereits begonnen und im Anschluss erfolgt die Sanierung in Leihgestern. Bürgersteige, die eine Stolpergefahr darstellen, werden derzeit notdürftig repariert. Da die TNG diese demnächst öffnet, macht eine teure Sanierung im Vorhinein keinen Sinn. Dafür wurden aber die Stolperfallen für den Winter behoben.

5. Stadion Kunstrasen

Die Öffnungszeiten wurden an die der Verwaltung angepasst. Außerhalb dieser Zeiten steht der Platz auf Grund von Vandalismus nur noch den Vereinen der Stadt Linden zur Verfügung, welche dafür eine entsprechende Transponderfreischaltung erhalten.

6. Gasbezug für öffentliche Liegenschaften

Dies wurde über den LKGI für die Stadt Linden ausgeschrieben und den Zuschlag haben die Stadtwerke Gießen erhalten.

7. Straßenbeleuchtung "Im Boden"

Der Auftrag zur Herstellung wurde an die OVAG vergeben.

8. Starkregenanalyse

Am 04.07.2024 hat die Kick-Off-Veranstaltung stattgefunden und nun werden die Kartierung und Validierungsarbeiten durchgeführt. Geplant ist, dass Projekt im September 2025 abzuschließen und in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorzustellen.

9. Einführung einer Aufwandsentschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Linden

Der Magistrat hat beschlossen, wie in anderen Kommunen schon länger üblich, den aktiven Einsatzkräften der Feuerwehr in Linden eine Aufwandsentschädigung zu zahlen. Dies soll u.a. dazu dienen, die Nutzung privater Fahrzeuge (z.B. beim Weg in die Feuerwehr) und für Kleidung, zu entschädigen. Aber zugleich auch eine Motivation sein, weiter für unsere Bürgerinnen und Bürger aktiv in der Gefahrenabwehr tätig zu sein.

10. Freibad Saison 2024 ist vorbei.

BGM Wedemann bedankt sich bei insgesamt 63.690 Besuchern (knapp 4.000 mehr als 2023). Der Dauerkartenverkauf ist leicht gesunken, was auf die Wetterbedingungen oder auch den neu eingeführten Feierabendtarif zurückgeführt werden kann: 1070 Karten (700 weniger als letztes Jahr, aber in EUR gleich dem Vorjahresniveau).

11. Baubeginn TNG im Mühlberg für Glasfaser

Die TNG hat seit letzter Woche begonnen, die Hausanschlüsse zu verlegen. Die Trassenverlegung im Bürgersteig beginnt diese Woche, weshalb es zu Verkehrsbehinderungen kommen kann. Es werden immer wieder kleine Abschnitte gebildet und nur nach dessen Fertigstellung werden neue Genehmigungen erteilt, sodass die Baumaßnahme eng überwacht wird. Abschlüsse bei der TNG können noch in der Bauzeit getätigt werden, um noch in den Genuss eines kostenfreien Hausanschlusses zu kommen. Weiterhin hat kein anderes Unternehmen Interesse bekundet, in Linden Glasfaser ausbauen zu wollen.

Wortbeiträge dazu erfolgen nicht.

Beschlüsse

Zu TOP 7 Haushaltsgenehmigung 2024/2025 - Auflage Nr. 6 Vorlage: /0135/21-26

BGM Wedemann erläutert die Vorlage

STVV Globuschütz teilt mit, dass die Stadtverordnetenversammlung darüber zu unterrichten ist und die **Vorlage MAG/0135/21-26** zur Kenntnis genommen wird.

Zu TOP 8 Finanzbericht zum 31.07.2024 MAG/0127/21-26 (Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 25. Sitzung des HFA) Vorlage: /0127/21-26

STVV Globuschütz teilt mit, dass diese Vorlage im HFA diskutiert wurde und es sich hierbei um die Kenntnisnahme der StaVo handelt. HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass nicht darüber abgestimmt wurde, sondern die Vorlage zur Kenntnis genommen wurde.

Auf Nachfrage von Dr. Schütz erklärt BGM Wedemann, dass einmal im Jahr eine Rechnung von der Stadt Linden an die Stadtwerke hätte gestellt werden müssen. Diese Rechnungen wurden allerdings in den letzten Jahren nicht gestellt. Dadurch hat sich hohes Guthaben angesammelt. So konnten Investitionsmaßnahmen direkt vom Konto getätigt werden und mussten nicht über einen Kredit finanziert werden. Nun wird die Abrechnung nachgeholt und die Stadt Linden stellt die Rechnung an die Stadtwerke. Da bisher auf eine Kreditaufnahme bei Investitionen verzichtet wurde, fehlt das Guthaben für den Ausgleich der Rechnung. Daher wird nun ein Stundungsantrag der Stadtwerke an die Stadt Linden gestellt.

STVV Globuschütz teilt mit, dass die Stadtverordnetenversammlung die **Vorlage MAG/0127/21-26** zur Kenntnis nimmt.

Zu TOP 9 Stadthalle Linden - Neubau oder Sanierung: hier: Beschlussfassung MAG/0133/21-26 (Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 22. Sitzung des BPU) Vorlage: /0133/21-26

STVV Globuschütz teilt mit, dass diese Vorlage im BPU-Ausschuss diskutiert wurde. BPU-Ausschussvorsitzender Nöh teilt mit, dass über die Vorlage mit 8 Ja-Stimmen und 1-Enthaltung, eine einstimmige Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte. Außerdem teilt er mit, dass es einen Prüfantrag der FDP gegeben hat, für den der Magistrat das Ergebnis vorgelegt hat. Somit ist der Antrag erledigt.

BGM Wedemann teilt mit, dass sich die Stadthalle in einem baulich katastrophalen Zustand befindet. Jahrelang wurde nicht investiert. Hinzukommt das Gewicht der PV-Anlage auf dem Dach, vor allem bei Schneelast. Die Eigentümer der PV-Anlage wurden kontaktiert, damit der Beschwerungskies reduziert und somit die Traglast geringer wird. Außerdem ist der Hallenboden immer wieder defekt, so dass für Sportler massive Verletzungsgefahr bestehen kann.

Nach dem heutigen Beschluss beginnen die Planungen für den Neubau. Sollte sich innerhalb der nächsten Monate ein geeigneterer Standort finden, dann wird die StaVo umgehend informiert und ggfs. der Beschluss geändert. Aktuell gibt es keinen alternativen Standort, der bau- und planungsrechtlich passen würde.

Stadtverordneter Weigel teilt mit, dass erst eine Halle aufgestellt werden muss, bevor die Stadthalle abgerissen werden kann.

Es entsteht eine kurze Diskussion darüber, den Wortlaut „an gleicher Stelle“ im Beschlusstext zu streichen.

STVV Globuschütz fasst zusammen, dass gegenwärtig keine andere Option besteht und demzufolge der Beschlusstext, wie in der Vorlage angegeben, bestehen bleibt. Damit die Planung beginnen kann.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Stadtverordneter Burckart stellt gemäß § 23 den Antrag zur GO, umgehend zur Abstimmung zu kommen. STVV Globuschütz erfragt, ob eine Gegenrede gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Daher wird dem Antrag von Stadtverordnetem Burckart stattgegeben und über die Vorlage erfolgt die Abstimmung.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stadthalle

O abzurechen und an gleicher Stelle neu zu bauen.)**

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 10
Grüne	- 8
SPD	- 6
FW	- 5

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

FDP	- 2
-----	-----

Fraktionslose

<u>Ja-Stimmen</u>	- 2
-------------------	-----

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zum **Magistratsvorlage MAG/0133/21-26**.

Zu TOP 10 Beauftragung Forsteinrichtungswerk mit Hessen-Forst MAG/0134/21-26
(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 25.
Sitzung des HFA)
Vorlage: /0134/21-26

STVV Globuschütz teilt mit, dass dies im HFA-Ausschuss beraten wurde. HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass über die Vorlage eine einstimmige Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 27.400 Euro nach § 100 HGO zu. Dies gilt auch gleichzeitig für die Beauftragung zur Erstellung des notwendigen Forsteinrichtungswerks.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 10
Grüne	- 8
SPD	- 6
FW	- 5
FDP	- 2

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 2

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0134/21-26**.

Zu TOP 11 Neugestaltung "Ludwigplatz" Großen-Linden;
hier: Vorstellung und Beschlussfassung Vorentwurf MAG/0123/21-26
(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP auf der 22. Sitzung des BPU)
Vorlage: /0123/21-26

Entfällt, siehe TOP 1.

NEU Zu TOP 11 Anfragen nach § 16 b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass keinerlei Anfragen vorlagen.

Wortmeldungen ergeben sich keine.

Sitzungsende: 21:36 Uhr

.....
Vorsitzender Axel Globuschütz

.....
Protokollantin Anne Meerstein

